

Projekt: Regenrückhaltebecken
Standort: Bergheim, Deutschland
Jahr: 2019

Baugrunderkundung, Geotechnischer Bericht und
Standortsicherheitsberechnungen Böschungen



PROJEKTBSCHREIBUNG

Im Rahmen der Erweiterung des Industrieparks Bergheim durch die Stadt Steinheim war als Teil der geplanten baulichen Maßnahmen die Herstellung eines Regenrückhaltebeckens mit einem integrierten vorgesehene. Auf Grund der begrenzten Platzverhältnisse in Kombination mit bindigen Bodenschichten im Bereich der Böschungen waren in Teilbereichen ergänzende Maßnahmen zur Sicherstellung einer ausreichenden Standsicherheit der Böschungen erforderlich. Zudem musste geprüft werden, ob die ausgewählten Abdichtungen gegen Auftrieb zu sichern sind.



FAKTEN ZUM PROJEKT

- Herstellung Regenrückhaltebecken mit einer Länge von ca. 125 m und einer Breite von ca. 52 m
- Integrierter Löschwasserteich mit einer Länge von ca. 62 m und einer Breite von ca. 32 m
- Sohle RRB und Löschwasserteich ca. 4,00 bis 5,50 m unter Ursprungsgeländeoberkante
- Bindige Bodenschichten (Lößlehm, Ton, Mergelstein)
- Ausbildung von befahrbaren Bermen zur Unterhaltung



UNSERE LEISTUNGEN

- Planung und Ausführung ergänzender Baugrunduntersuchungen (Kleinrammbohrungen nach DIN 22475-1 und Rammsondierungen nach DIN 22476)
- Bodenmechanische Laborversuche, u.a. Scherversuche zur Bestimmung der Scherfestigkeit der anstehenden Böden
- Erstellung eines Geotechnischen Berichtes nach DIN 4020
- Standsicherheitsbetrachtungen für verschiedene Bemessungssituationen mit und ohne Geogitter